



Sammlung Theaterzettel

Manon Lescaut

Oliva, Domenico

1958-04-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 20. APRIL 1958

MANON LESCAUT

OPER IN VIER AKTEN

VON GIACOMO PUCCINI

NEUE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG: JOACHIM POPELKA UND GEORG C. WINKLER

MUSIKALISCHE LEITUNG

KARL FISCHER

INSZENIERUNG

ERNST POETTGEN a. G.

BOHNENBILD

PAUL WALTER

KOSTÜME

GERDA SCHULTE

CHORE

JOACHIM POPELKA

Regie-Assistent: Peter Schacht

Inspizient: Ernst Maschek / Souffleuse: Suse Fischer

Technische Gesamtleitung: Hans Birr / Beleuchtung: Alfred Pope / Tonmeister: Fred Hildebrandt. / Die Kostüme wurden in eigenen Werkstätten unter Leitung von Arthur Vögelen und Ingeborg Rindfleisch hergestellt. / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller.

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.30 UHR

MANON LESCAUT

ARLENE SLATER-STONE

LESCAUT, ihr Bruder, ehemaliger Sergeant der Königlichen Garde

THOMAS TIPTON

CHEVALIER RENE DES GRIEUX, Student

HERBERT SCHACHTSCHNEIDER a. G.
(STADT. BOHNEN ESSEN)

GERONTE DE RAVOIR, Königl. Steuerpächter

HEINRICH HÖLZLIN

EDMOND, Student

KARL BERNHOFT

DER WIRT

WALTER WIESNER

EIN MUSIKER

ERIKA AHSBAHS

EIN TANZMEISTER

KURT ALBRECHT

EIN LAMPENZÜNDER

JAKOB REES

DER KAPITAN

KURT SCHNEIDER

EIN SERGEANT

HANS ROSSLING

PAUSE NACH DEM ZWEITEN AKT

20 MINUTEN